

Was ist „Awa Ningyo Joruri“?



Haben Sie schon einmal von dem Puppentheater „Awa Ningyo Joruri“ gehört? In der Präfektur Tokushima erfreut sich dies schon lange großer Beliebtheit. Das Puppentheater setzt sich aus den drei Rollen „Tayu“ (Erzähler/in), „Shamisen“ (Instrument) und „Ningyo Zukai“ (Puppenspieler/innen) zusammen.

Die Ningyo Zukai sollen an dieser Stelle kurz erklärt werden.

Beim Awa Ningyo Joruri wird eine einzige Puppe von drei Personen bedient. Eine von den drei Personen wird „Omo Zukai“ genannt und stellt den bzw. die Hauptpuppenspieler/in dar. Der Omo Zukai hält mit der linken Hand den zentralen Stab der Puppe, der der Bewegung der Puppe im Ganzen dient. Mit der rechten Hand bewegt der Omo Zukai den rechten Arm der Puppe. Eine zweite Person (Hidari Zukai) bewegt den linken Arm der Puppe. Die dritte Person im Bunde (Ashi Zukai) bewegt schließlich noch die beiden Beine der Puppe.

Der Omo Zukai ist dabei die herausforderndste Rolle, da dieser 17-35 cm hohe spezielle Geta (Holzsandalen) tragen muss, um dem Ashi Zukai eine reibungslose Bedienung zu ermöglichen. Die Ausbildung zum Ningyo Zukai beginnt immer mit der Rolle des Ashi Zukai, geht dann mit der des Hidari Zukai weiter und endet mit der Rolle des Omo Zukai. Häufig ist der Spruch „Zehn Jahre für den Ashi Zukai, zehn Jahre für den Hidari Zukai“ zu hören. Bis zur Rolle des Omo Zukai ist es also ein langjähriger Übungsprozess.

Aufgrund des tiefgründigen Inhalts und der auf die eindrucksvolle Technik der Puppenspieler/innen zurückgehenden Anmut der emotionalen Puppenbewegungen wird das Awa Ningyo Joruri auch außerhalb Japans hoch geschätzt.

Im Theater und Museum „Awa Jurobe Yashiki“ in der Stadt Tokushima können übrigens jeden Tag Aufführungen genossen werden. Gerade in der jetzigen Jahreszeit besteht zudem die Möglichkeit, das Awa Ningyo Joruri im Rahmen von sogenannten Noson Butai-Aufführungen (ländliche Freilufttheater) an vielen Orten in der Präfektur Tokushima zu rezipieren. Eine Live-Aufführung und damit eine Möglichkeit, in die Welt dieser tiefgründigen und traditionellen Kultur einzutauchen, sollte man auf keinen Fall verpassen!

